

Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika.

Beilage zur Deutsch-Ostafrikan. Zeitung No. 7. (IV. Jahrg.)

III. Jahrgang.

Dar-es-Salâm, 13. Februar 1902.

No. 5.

Inhalt: Erlass an sämtliche Dienststellen betr. Gedenksteine. — Gouvernements-Verfügung betr. Jagdscheine für Unteroffiziere. — Steckbrief gegen den Jumben Ali bin Mohhammadi Soa. — Personalnachrichten. — Wirthschaftsplan der Kommune Tanga für 1902. —

Dar-es-Salâm, den 5. Februar 1902.

J.-No. III. 730.

Erlass an sämtliche Dienststellen.

Das Auswärtige Amt, Kolonial-Abtheilung hat genehmigt, dass beim Ableben im Dienste des Schutzgebietes thätiger Zivil- u. Militär-Funktionäre ein einfacher, auf einer zweckentsprechenden Untermauerung anzubringender, Gedenkstein für amtliche Rechnung am Grabe aufgestellt wird. Die erforderlichen Steine werden auf Antrag des Gouvernements durch das Auswärtige Amt, Kolonial-Abtheilung nach einem geeigneten Muster beschafft werden, während die sonst noch nötigen Vorkehrungen ohne besondere Aufwendungen getroffen werden sollen.

Entsprechenden Anträgen der Dienststellen sehe ich von jetzt ab von Fall zu Fall entgegen.

Der Kaiserliche Gouverneur

Graf von Götzen.

J.-No. VIII. 276/02.

Dar-es-Salâm, den 31. Januar 1902

Gouvernements-Verfügung.

Die Unteroffiziere der Schutztruppe, welche in ihrem heimischen Dienstverhältnis der Jäger-Klasse A angehören, erhalten gemäss Runderlass vom 14. Juli 1898 (Zimmermann 3. Theil Seite 48, No. 39) einen kleinen Jagdschein kostenlos ausgestellt.

Der Kaiserliche Gouverneur.

Graf von Götzen.

O. R. 77.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Jumben Ali bin Mohammadi Soa, zuletzt zu Kiwanda in Mzeguha, welcher flüchtig geworden, ist Haftbefehl wegen Anstiftung zum Morde erlassen.

Es wird ersucht, denselben im Betretungsfalle der Behörde des Ergreifungsortes abzuliefern und zu den Akten J.-No. 966/01 hierher Nachricht zu geben.

Auf die Ergreifung des Thäters wird eine Belohnung von 50 Rupie ausgesetzt.

Beschreibung: ca. 35 Jahre alt, dauernde Glatze, spärlichen Spitzbart, kupferrothe Gesichtsfarbe, kleine untersetzte Statur.

Pangani, den 4. Februar 1902.

Kaiserliches Bezirksamt.

Dr. Neuhaus.

Personalnachrichten.

Seine Majestät der Kaiser und König habengruht, dem Wali von Mikindani Mohamed bin Salim und dem Wali von Pangani Ali bin Nasr die Kronen-Orden-Medaille zu verleihen.

Am 3. d. Mts. ist Oberleutnant Freiherr v. Ledebur von der 3. Komp. Lindi hier eingetroffen und am 13. cr. zur 10. Komp. Tabora abmarschirt.

Von Urlaub traf ein: Zahlm.-Asp. Heuniger, derselbe ist am 13. cr. nach Kilimatinde abmarschirt. Unteroffizier Standau ist von Kilimatinde eingetroffen. San.-Unteroffizier Müller ist am 3. cr. nach Mpapua, San.-Unteroffizier Vulpes am 14. cr. nach Wilhelmsthal abmarschirt. Von Deutschland sind eingetroffen: Unteroffizier Mierswa und San.-Unteroffizier Bernot.

Bergmann Scherer (von Langenburg) ist am 13. d. Mts. im hiesigen Hospital am Schwarzwasserfieber vers torben.

